Frankfurter Neue Presse

QR-Code scannen und
Artikel online lesen:

www.fnp.de/-10878051.html

Kunst privat!

17.12.2018, 03:04 Uhr
Von: Dierk Wolters

Zum 11. Mal findet am 20. und 21. Juni „Kunst privat“ in diesem Jahr statt, in den zehn Jahren zuvor kamen insgesamt mehr als 40 000 Besucher, um einen Einblick in die Sammlungen privater Unternehmen zu nehmen.

Zum 11. Mal findet am 20. und 21. Juni „Kunst privat“ in diesem Jahr statt, in den zehn Jahren zuvor kamen insgesamt mehr als 40 000 Besucher, um einen Einblick in die Sammlungen privater Unternehmen zu nehmen. 34 hessische Unternehmen machen in diesem Jahr mit, neu dabei ist die Fraport, die vor ihrem Gebäude am Frankfurter Flughafen auch Tobias Rehbergers Turmskulptur „go. went. gone“ präsentiert. Ein sinkendes und steigendes Lichtelement zeigt Starts und Landungen in Echtzeit.

Zu den beteiligten Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet gehören die Basler Versicherungen in Bad Homburg, die Ceros-GmbH in der Bockenheimer Landstraße in Frankfurt, die Deka-Bank (Mainzer Landstraße 16), die Commerzbank (Gallusanlage 7) sowie die Deutsche Bank (Taunusanlage 12). Die Deutsche Börse in Eschborn präsentiert ihre „Art Collection“ ebenso wie die Zentrale der Deutschen Bundesbank (Wilhelm-Epstein-Straße 14, Frankfurt). Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit zeigt Kunst aus vier Kontinenten. Die DZ-Bank am Frankfurter Platz der Republik zeigt Teile ihrer Fotosammlung im Westturm, Aussicht auf Stadt und Umland gratis. Die Helaba öffnet den Main-Tower. Die Nassauische Sparkasse, im vergangenen Jahr nicht mit dabei, lädt nach Wiesbaden in die Rheinstraße 42–46. Zu sehen sind „Orte der Fotografie“, darunter auch ein Werk des Kabarettisten (und ausgebildeten Fotografen) Dieter Nuhr. Die UBS zeigt in Frankfurt ihre Sammlung im Opernturm, Bockenheimer Landstraße 2–4. Und die Wallrich Asset Management AG (Bockenheimer Landstraße 64) präsentiert moderne Kunst – Schwerpunkt ist der Maler Norbert Bisky.

Wer weiter reisen will, findet auch in Gießen, in Zwingenberg, Kassel, Hanau, Melsungen oder Frankenberg Unternehmen, die den Besuch lohnen. Wichtig: Da alle Firmen feste und zahlenmäßig begrenzte Führungstermine anbieten, ist eine möglichst frühzeitige Anmeldung unerlässlich!